

Alte Bücher zeigen Wandel der Lehre

Französischer Student sieht historische Bibliothek der Halepaghenschule als authentische Quelle für Forschung und Bildung

BUXTEHUDE. Tristan Kuipers, französischer Student der Germanistik der Universität Jean Jaurès de Toulouse, gehört zur Generation Facebook. Und doch hat er eine Leidenschaft für alte Bücher, speziell die der historischen Bibliothek der Halepaghenschule. In einem vierwöchigen Praktikum beim Landschaftsverband Stade – unterstützt von der Stader Stiftung für Kultur und Geschichte – hat er seine Forschungen zu Bestand und Geschichte der Bibliothek beendet und kann manches über den Wandel des Lehrstoffes der vergangenen Jahrhunderte erzählen.

Bereits im vergangenen Jahr hatte er neben seiner Tätigkeit als Fremdsprachen-Assistent an der Halepaghenschule mit seiner Arbeit innerhalb des Projektes „Historische Schulbibliotheken zwischen Elbe und Weser“ des Landschaftsverbandes Stade begonnen, das von Diplom-Bibliothekarin Catrin Gold geleitet wird. Dazu hat er neben der einschlägigen Literatur vor allem die entsprechenden Akten im Stadtarchiv Buxtehude und im Niedersächsischen Landesarchiv Standort Stade durchforstet – und wurde fündig: Die Bibliothek der damaligen Höheren Bürgerschule, die aus der im späten Mittelalter gegründeten Lateinschule hervorgegangen war, wurde 1852 offiziell gegründet. Die zunächst 250 Bände entsprachen thematisch dem Fächerkanon jener Zeit.

Anhand der Akten konnte nachgewiesen werden, dass sich dieser Fächerkanon der Schule im Laufe der Jahrhunderte mehrfach änderte, entsprechend den jeweiligen Anforderungen an Bildung im Hinblick auf ein späteres



Tristan Kuipers (von rechts), Schülerin Jessica Sülz, Lehrerin Christiane Döring und Schüler Mats Lenkner beim Katalogisieren der Bücher.

Studium: Während Latein seit dem ausgehenden Mittelalter durchgehend gelehrt wurde, wurde später beispielsweise auf Griechisch zugunsten von Französisch und kaufmännischem Rechnen verzichtet. Alte Rechnungen belegen, welche Bücher für die Lehrer- und für die Schülerbibliothek – eine Trennung, die an fast

allen Gymnasien geläufig war – angeschafft wurden. Von den dort erwähnten Titeln befinden sich heute noch einige im Bestand, der sich auf 600 Bände überwiegend aus den geisteswissenschaftlichen Fächern beläuft; die naturwissenschaftlichen Bestände sind in der Nachkriegszeit abhanden gekommen.

Wie andere historische Schulbibliotheken zwischen Elbe und Weser spiegelt auch die historische Bibliothek der Halepaghenschule Buxtehude – wenn auch in deutlich geringerem Umfang – die Wissens- und Bildungsinhalte ihrer Zeit.

Ob und in welcher Form diese historischen Bibliotheken heute

nicht nur für die wissenschaftliche Forschung, sondern auch für Schüler interessant sein können – das wurde im Zuge von Kuipers' Forschungsarbeit in Zusammenarbeit mit dem Stadtarchiv von Schülern in einer Projektwoche am Gymnasium Buxtehude-Süd untersucht, die in der letzten Woche vor den Ferien stattfand.

Fazit der Schüler: Gerade angesichts der Entwicklung hin zu digitalen Medien und Informationsmitteln wird das gedruckte Buch mit all seinen Spuren der Nutzung immer mehr zu einer einmaligen originalen Quelle, an der sich Entwicklungen in Literatur, Geschichte und vielen anderen Fächern authentisch erfahren und nutzen lassen.

Anhand einer von Tristan Kuipers entwickelten Systematik haben die Schüler darüber hinaus angefangen, die Bücher der Bibliothek thematisch zu ordnen und zu katalogisieren, um sie für die Nutzung zur Verfügung zu stellen. Außerdem entwarfen sie Pläne für einen neuen Bibliotheksraum und für einen fiktiven Umzug der Bibliothek, die derzeit als Depositum im Stadtarchiv Stade steht und einsehbar ist.

Die Arbeits- und Forschungsergebnisse werden in einem Aufsatz im „Handbuch der historischen Buchbestände Deutschlands“ erscheinen. Mit der Erforschung und Erschließung der historischen Schulbibliothek der Halepaghenschule wird der Öffentlichkeit ein nicht nur kultur- und bildungsgeschichtlich interessantes Zeugnis der ältesten Schule der Stadt nach und nach wieder zugänglich gemacht. (bt)

Feuerwehr übt heute bei Stackmann

BUXTEHUDE. Die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Buxtehude wird heute, 14. August, ab 19.15 Uhr mit einer öffentlichen Großübung beim Kaufhaus Stackmann an den „Großen Stadtbrand“ vom 14. August 1911 erinnern.

Damals brannte das Buxtehuder Rathaus-Viertel zwischen der Breiten Straße und der Kirchenstraße ab. 42 Häuser und das Rathaus von 1408 lagen in Trümmern, mehr als 200 Buxtehuder wurden obdachlos. Stadtbrandmeister Horst Meyer hofft, dass viele Bürger die Übung beobachten werden. 150 Feuerwehrleute werden die Schlagkraft der freiwilligen Feuerwehr unter Beweis stellen. Die Übung findet im Bereich des Neubaues – zwischen der Viverstraße und der Viver – und an der Hansestraße beim Parkhaus statt. „Eigentlich sind Alarmübungen der Feuerwehren ja geheim. In diesem Fall wollen wir, dass die Bevölkerung an der Übung teilnimmt – um sich von unserer Leistungsstärke zu überzeugen“, sagt Meyer.

Erst der „Große Stadtbrand“ von 1911 führte zu einer Modernisierung; vorher hatten sich die Stadtväter geweigert, neue Technik zu kaufen. Zum Vergleich: Die Buxtehuder Handspritzen förderten 1911 lediglich 200 Liter in der Minute, die kurz nach dem Stadtbrand angeschaffte Dampfspritze schaffte bereits 1500 Liter. 25 000 Liter pro Minute können die Wehren heute „aus allen Rohren“ in die Flammen richten. (bv)

Der tägliche Service: Veranstaltungen – Kino – Notdienste – Schwimmbäder – Notruf – Strom/Gas/Wasser – Glückwünsche

TERMINE

Buxtehude
10 Uhr. „Kunstpause“ – Photographien von Lars Oldach, Hospizgruppe Buxtehude, Stavenort 1.
10 bis 12 Uhr. Sammlung für St. Petersburg, Katholische Kirche St. Maria, Siegebandsstraße 7.
14 Uhr. Stadtführung Buxtehude, Öffentliche Führung, Buxtehude-Museum, Stavenort 2.
Harsefeld
13.30 bis 15.30 Uhr. Sprechstunde für Alzheimerrückzieher, 19 Uhr bis 21 Uhr. Selbsthilfegruppe für rheumatische Erkrankungen, FIZ Familien-Informations-Zentrum, Künstlerhaus zum Felde, Herrenstraße 25a.
Horneburg
10.15 Uhr. Rückbildungsgymnastik, Mehrgenerationenhaus, Lange Straße 38.
20 Uhr. Kkonzert der Teilnehmer des Meisterkurses „Klavertage Unterelbe“, Schloss Agathenburg, Pferdeshof, Hauptstraße.
Jork
11 Uhr. Ausstellung: Momente von Karin Strobl, Museum Altes Land, Westerjork 49.
20 Uhr. Anonyme Alkoholiker und parallel Meeting für Angehörige und Freunde von Alkoholikern, Gemeindehaus Borstel, Große Seite.
Lühe
19.30 Uhr. Anonyme Alkoholiker, Langzeit-einrichtung, Verein für Sozialmedizin, Basensfleth 18.
Nordkehdingen
10 Uhr. Ausstellung: Bedrohtes Paradies – Leben im tropischen Regenwald; Ausstel-

lung: Spaß an der Küste und anderswo, Witziges und Bissiges von Marlis Kahlsdorf, Natureum Niederelbe, Neuenhof 8, Balje.
12.45 bis 13.45 Uhr. Entdeckertour mit der Mocambo in die Ostemündung; 13 bis 16 Uhr. Steinzeit – Sammeln und Jagen, Natureum Niederelbe, Neuenhof 8, Balje.
Stade
10 bis 17 Uhr. Ausstellung: „Die Elbe. Alles im Fluss“, Geschichte einer maritimen Landschaft, Schwedenspeicher Museum, Wasser West 39.
14 bis 15 Uhr. Sitzgymnastik mit Musik; 15 Uhr Kaffeetrinken; 15 bis 18 Uhr Seniorenberatungsstelle, Cafeteria der Stader Betreuungsdienste „Schöne Zeit“, Poststraße 21.
19 bis 21 Uhr. Feierabendradtour mit dem ADFC (ca. 25 bis 30 km), Stadeum, Schiffer-torsstraße 6.
20 Uhr. 5. Sommerkonzert, St.-Wilhadi-Kirche, Wilhadikirchhof.

KINO

Buxtehude
13, 17.30 Uhr. Planes 2 – Immer im Einsatz, City Kino.
13 Uhr. Prinzessin Lillifee und das kleine Einhorn, City Kino.
15 Uhr. Planes 2 – Immer im Einsatz 3D, City Kino.
15 Uhr. Drachenzähmen leicht gemacht 2 (3D), City Kino.
17 Uhr. Transformers 4: Ära des Untergangs 3D, City Kino.
20 Uhr. Wir sind die Neuen, City Kino.
20.30 Uhr. Monsieur Claude und seine Töchter, City Kino.
Neu Wulmstorf
20 Uhr. Planet der Affen: Revolution, Das Kino.
Stade
11.40, 14, 16.10 Uhr. Planes 2: Immer im Einsatz 3D, CineStar.
11.50 Uhr. Rico, Oskar und die Tiefenschatten, CineStar.
12 Uhr. TinkerBell und die Piratenfee, CineStar.
12.10 Uhr. Maleficent, CineStar.
13.45, 17, 19.50 Uhr. Saphirblau, CineStar.
14.10, 19.40, 22.40 Uhr. 22 Jump Street, CineStar.
14.30 Uhr. Drachenzähmen leicht gemacht 2, CineStar.
14.45, 17.20 Uhr. Step Up: All in, CineStar.
16.30 Uhr. Drachenzähmen leicht gemacht 2 (3D), CineStar.
16.45, 20 Uhr. Planet der Affen: Revolution (mit Pause), CineStar.
18.15, 20.30 Uhr. Lucy, CineStar.
19 Uhr. Monsieur Claude und seine Töchter, CineStar.
19.40 Uhr. 22 Jump Street, CineStar.
21.15 Uhr. The Purge: Anarchy, CineStar.
22 Uhr. Transformers 4: Ära des Untergangs 3D, CineStar.
22.40 Uhr. 22 Jump Street, CineStar.
22.50 Uhr. Planet der Affen: Revolution, CineStar.

SCHIFFSMELDUNGEN

Ever Lively, Containerschiff, Burchardkai 3-4, Singapur, 98 882 BRZ
Ever Lanient, Containerschiff, Burchardkai 4-5, Großbritannien, 98 882 BRZ
Berge McClintock, Massengutfrachter, Hansaport 3, Großbritannien, 93 664 BRZ
Yeoman Bridge, Massengutfrachter, Harburg-2 Mid B, Bahamas, 88 695 BRZ
Seine Highway, Containerschiff, Kattwyk Harms, Bahamas, 23 498 BRZ
Baltic Faith, Tanker, Vopak 2, Zypern, 23 337 BRZ
British Ensign, Chemikalien-tanker, Oiltank Blume, Großbritannien, 23 270 BRZ
NassauBorg, Stückgutfrachter, Hansaport 2, Niederlande, 13 340 BRZ
Tigris, Tanker, Vopak 4, Marshall Inseln, 8247 BRZ

SCHWIMMBÄDER

Bremervörde
Delphino, 8 bis 20.30 Uhr.
Bützfleth
Freibad, 5.30 bis 9 und 14 bis 19 Uhr.
Buxtehude
Heidebad, 6 bis 20 Uhr.
Drochtersen
Schwimmbad heute geschlossen.
Fredenbeck
Badesee.
Harsefeld
Freibad, 5.30 bis 19.30 Uhr.
Hollern-Twielenfleth
Freibad, 6 bis 20 Uhr.
Horneburg
Freibad, 5.30 bis 19.30 Uhr.
Krummendeich
Naturbad, 11 bis 19 Uhr.
Neu Wulmstorf
Freibad, 10 bis 20 Uhr.
Sauensiek
Naturbad, 10 bis 19 Uhr.
Stade
Solema, 10 bis 21.30 Uhr
Sauna, 10 bis 22 Uhr
Freibad, 6.30 bis 20 Uhr.

NOTRUF

Feuer/Unfall/ Rettungsdienst/Notarzt
☎ 1 12, ohne Vorwahl.
Polizei
☎ 1 10, ohne Vorwahl.
Giftinformations-Notfallnummer
☎ 05 51/ 1 92 40.
Krankentransporte Einsatzleitstelle Kreis Stade
☎ 0 41 41/ 1 92 22.
BISS Beratungs- und Interventionsstelle bei häuslicher Gewalt
☎ 0 41 41/ 53 44 15.
Die Brücke, Kontakt- und Beratungsstelle für psychisch Kranke, Poststraße 10, Buxtehude: Montag, 10 bis 19 Uhr, Dienstag und Mittwoch, 10 bis 18 Uhr, Donnerstag, 10 bis 20 Uhr, Freitag, 10 bis 14 Uhr, Sonnabend geschlossen, ☎ 0 41 61/ 71 46 71.
Elderntelefon
Montag bis Freitag, 9 bis 11 Uhr, Dienstag und Donnerstag, 17 bis 19 Uhr, kostenfrei und anonym ☎ 08 00/ 1 11 05 50.
Frauenhaus
☎ 0 41 41/ 4 41 23.
Hilfetelefon (Gewalt gegen Frauen)
☎ 0 80 00/ 116 016.
Hospiz-Gruppe Stade
☎ 0 41 41/ 78 00 10.
Hospiz-Gruppe Buxtehude
☎ 0 41 61/ 59 77 67.
Hospiz-Gruppe Harsefeld
☎ 0 41 64/ 46 48.
Kinder- und Jugendtelefon
Montag bis Sonnabend, 14 bis 20 Uhr, kostenfrei und anonym ☎ 08 00/ 1 11 03 33.
Krebsnachsorge Stade
☎ 0 41 41/ 6 77 44.

Zweigstelle Buxtehude
☎ 01 71/ 6 54 89 63, 16 bis 18 Uhr.
Parkinson Selbsthilfe
☎ 01 51 21 37 63 58.
pro familia Stade
Schwangerschaftskonfliktberatung
☎ 0 41 41/ 22 11 11.
Telefon-Seelsorge
☎ 08 00/ 1 11 01 11, gebührenfrei.
Opferhilfebüro Stade
☎ 0 41 41/ 10 72 86 oder 2 89.
Weißer Ring, Kriminalitätsofferhilfe: ☎ 0 41 41/ 7 88 91 41
☎ 0 41 64/ 80 06 22
☎ 08 00/ 0 80 03 43, täglich, 7 bis 22 Uhr, gebührenfrei.

NOTDIENSTE

Ärzte

Bereitschaftsdienst der niedergelassenen Ärzte: Donnerstag, 19 Uhr, bis Freitag, 7 Uhr, ☎ 116 117.
Stade, Bützfleth, Drochtersen, Samtgemeinden Fredenbeck, Oldendorf-Himmelpforten, Lühe: ☎ 116 117.
Buxtehude, Samtgemeinden Apen-sen, Jork, Horneburg, Harsefeld: ☎ 116 117.
Neu Wulmstorf: Notärztlicher Dienst ☎ 01 80/ 2 00 01 01.
Hemmoor, Lamstedt, Freiburg, Wischhafen, Oederquart, Krummendeich: Notärztlicher Dienst, ☎ 116 117.
Otterndorf, Cadenberge, Bülkau, Neuhaus, Balje: Notärztlicher Dienst, ☎ 116 117.

Kinder- und Jugendärzte

Stade: Donnerstag, 20 Uhr, bis Freitag, 8 Uhr, Elbe Klinikum, Bremervörder Straße 111, ☎ 0 41 41/ 66 08 66, telefonische Anmeldung.

Augenärzte

Landkreise Stade, Cuxhaven, Osterholz, Altkreis Bremervörde: wochentags außerhalb der Sprechzeiten, Montag, Dienstag, Donnerstag, 20 bis 22 Uhr, Mittwoch, Freitag, 18 bis 22 Uhr, sowie sonabends, sonntags, feiertags augenärztlicher Notdienst, 10 bis 16 Uhr, ☎ 0 41 41/ 98 17 87 (für das gesamte Einzugsgebiet gilt die Stader Vorwahl).

Tierärzte

Tierärztlicher Notdienst Stade/Buxtehude für Kleintiere: Donnerstag, 20 Uhr, bis Freitag, 8 Uhr, ☎ 0 41 64/ 9 09 71 90, www.tieraerztenotdienst-stade.de.
Apen-sen und Umgebung: für Kleintiere und Reptilien, bis 24 Uhr, Kleintierpraxis Christina Röhl, Buxtehuder Straße 4, Apen-sen, ☎ 0 41 67/ 69 87 06.

Apotheken

Stade, Drochtersen/Assel, Fredenbeck: bis Freitag, 8.30 Uhr, Kranz-Apotheke, Bremervörder Straße 128, Stade, ☎ 0 41 41/ 8 18 88.
Buxtehude: bis Freitag, 8.30 Uhr, Süd-Apotheke, Torfweg, ☎ 0 41 61/ 8 51 44.
Neu Wulmstorf: bis 22 Uhr, Markt-Apotheke, Neugraben, Marktpassage 7 ☎ 0 40/ 70 10 06-0, bis Freitag, 8.30 Uhr, Ulex-Apotheke Finkenwerder, Neßdösch 128 a, ☎ 0 40/ 7 42 62 92; Apothekennotdienst, ☎ 08 00/ 2 28 22 80 (aus dem Festnetz kostenlos).
Harsefeld, Horneburg, Altes Land: bis Freitag, 8 Uhr, Geest-Apotheke, Friedrich-Huth-Straße 7, Harsefeld, ☎ 0 41 64/ 8 85 50.
Lamstedt, Hemmoor, Osten, Hecht-hausen, Himmelpforten, Oldendorf, Freiburg: bis Freitag, 8 Uhr, Kronen-Apotheke Cadenberge, Bahnhofstraße 2, ☎ 0 4777/ 93 11 47; Wolf-Apotheke Hemmoor, Zentrumstraße 11, ☎ 0 47 71/ 6 50 40.

STROM/GAS/WASSER

Stadtwerke Stade,
☎ 0 41 41/ 40 44 04.
Stadtwerke Buxtehude,
☎ 0 41 61/ 72 72 72.
Abwasserentsorgung Stade,
☎ 0 41 41/ 40 44 04.
Wasserwerk Himmelpforten,
Abwasserentsorgung Oldendorf,
☎ 0 41 44/ 218 218.
Wasserwerk Dollern,
☎ 0 41 63/ 81 81 81.
Hamburger Stadtentwässerung für SG Horneburg, SG Lühe und Jork,
☎ 0 41 42/ 81 88 90.
Hamburger Stadtentwässerung für Neu Wulmstorf
☎ 0 40/ 34 98 60 00.
EWE Netz GmbH Harsefeld,
☎ 01 80/ 1 39 31 11 für Strom.
☎ 01 80/ 1 39 32 00 für Gas.
EWE Netz GmbH Hemmoor,
☎ 0 47 71/ 6 46 74 20.
Bei Störungen (zum Ortstarif):
☎ 01 80/ 1 39 31 11 für Strom.
☎ 01 80/ 1 39 32 00 für Gas.
☎ 01 80/ 1 20 40 41 für Abwasser (nur in den Gemeinden Nordkehdingen und Drochtersen).
*Angaben ohne Gewähr.

WERTSTOFF/ABFALL

Abfallwirtschaftszentrum Buxtehude-Ardorf, ☎ 0 41 68/ 83 55, Mo. bis Fr. 8 bis 16 Uhr, Sa. 8 bis 14 Uhr.
Abfallwirtschaftszentrum Stade-Süd, ☎ 0 41 41/ 6 78 55.
Mo. bis Fr. 8 bis 16 Uhr, Sbd. 8 bis 14 Uhr.
Abfallberatung: Landkreis Stade, ☎ 0 41 41/ 12-6 10.
Wertstoffhof Oldendorf, Timmerlade 2a: Di. 10 bis 17.30 Uhr, Sbd., 8 bis 12 Uhr.
Wertstoffhof Wedel: Sbd., 8 bis 12 Uhr, Mi.,

10 bis 17.30 Uhr.
Wertstoffhof Wischhafen: Fr., 10 bis 17 Uhr.

GLÜCKWÜNSCHE

Ahrensmoor: Annemagret Fahle, Nordstraße 10, zum 77. Geburtstag.
Brobergen: Marianne Nitsch, Neeren in Dörf 6, zum 76. Geburtstag.
Drochtersen: Johanne von der Reith, Zentrumstraße 21, zum 85. Geburtstag.
Guderhandviertel: Heinrich Junge, Seniorennheim Bergfried, zum 94. Geburtstag.
Notendorf: Käthe Schiffer, Haus am Wald, zum 93. Geburtstag.

Geschäftliche Mitteilung:
Ein Teil unserer Ausgabe enthält Beilagen der Firmen Dobrock-Journal und Bening.

STADER TAGEBLATT

Herausgeber:
Zeitungsverlag Krause GmbH & Co. KG, Glückstädter Str. 10, 21682 Stade, Postfach 22 49, 21662 Stade, ☎ 0 41 41/ 9 36-0
Internet: www.tageblatt.de
Verleger:
Dr. Christoph Gillen (Stade)
Philipp Krause (Goslar)
Klemens Karl Krause (Goslar)
Geschäftsführer:
Dr. Christoph Gillen (Stade)
Philipp Krause (Goslar)
Georg Lempke (Stade)
Redaktion:
Chefredakteur: Wolfgang Stephan
Stellv. Chefredakteur: Lars Strüning
Lokales Stade: Peter von Allwörden
Lokales Buxtehude: Rainer Schwartau
Sport Regional: Karsten Wisser
Mitglied der Redaktionsgemeinschaft Nordsee, Chefredakteur Dr. Jost Lübban (Bremerhaven)
Anzeigen:
Georg Lempke (Gesamtanzeigenleiter), Klaus Günter Vogt (Verkaufsleitung Stader Tageblatt)
Gültige Anzeigen-Preisliste Nr. 60 vom 1. 1. 2014. Mitglied der Zeitungsgruppe Nord, Stade, und der mkn Hamburg.
Vertrieb: Achim Preißler (Vertriebsleiter)
Druck: Pressehaus Stade Zeitungsdruck-GmbH, Glückstädter Str. 10, 21682 Stade
Monatsabonnement 29,10 € (einschließlich Zustellerlohn nach Tarif). Selbstabholer 29,10 €. Postbezieher 30,50 €. Alle Preise einschließlich 7 % Mehrwertsteuer. Die Abonnementsgebühren sind im Voraus zu entrichten. Ordentliche Kündigungen des Abonnements sind jederzeit mit einer Frist von einem Monat zum Monatsende (nach Eingang beim Verlag) möglich. Sie bedürfen der Schriftform. Bei Nichterscheinen infolge höherer Gewalt oder bei Störung des Arbeitsfriedens keine Entschädigung. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Stade. - Kontonummer: Sparkasse Stade-Altes Land Nr. 16 501 (BLZ 241 510 05).